

Tipps zum Vortragen bei hybriden Veranstaltungen

Stand 3.3.2025, ÖGKJP

Wichtiges Vorab

Eine hybride Veranstaltung bedeutet, dass einige Teilnehmende vor Ort in Präsenz anwesend sind, während andere online teilnehmen. Beide Gruppen sollten gleichermaßen Zugang zu den Inhalten erhalten. Bei Veranstaltungen der ÖGKJP bedeutet dies meist eine Live-Übertragung einer Präsenzveranstaltung, mit der Möglichkeit für Online-Teilnehmende, sich über Wortmeldungen oder den Chat einzubringen. In Ausnahmefällen (z. B. Krankheit) können auch Vortragende online zugeschaltet werden.

1. Einstieg

Ein gut geplanter Einstieg erleichtert allen das Ankommen und Verständnis. Beachten Sie folgende Punkte:

- Technik testen:
Sind der Ton und das Bild für alle gut verständlich?
Werden die Folien einwandfrei übertragen?
- Online-Partizipation regeln:
Sollen Kameras der Online-Teilnehmenden stets eingeschaltet sein?
Mikrofone nur bei Wortmeldungen aktivieren.
Wann und wie können Fragen gestellt werden? (z. B. jederzeit oder in definierten Fragerunden)
Wie wird der Chat moderiert und von wem?
- Alle Teilnehmenden frühzeitig aktiv einbinden:
Erwartungen abfragen, um die Teilnehmenden zu aktivieren.
Beispiele: Erwartungen abfragen, ein Onlinetool nutzen (beispielsweise Zoom Whiteboard, Mural, Slido, Mentimeter, Wordclouds...)

2. Tipps für den Vortrag

- Den Vortrag aus der Perspektive der Online-Teilnehmenden planen – so bleibt der Inhalt für alle zugänglich und interaktiv.
- Eine klare Zeitstruktur ist wichtig. Pausen sollen möglichst genau kommuniziert und eingehalten werden. Planen Sie ausreichend (kurze) Pausen ein. Kann der Zeitplan nicht genau eingehalten werden, soll dies mit den Teilnehmenden direkt besprochen werden.
- Folien, Videos oder anderes Material helfen den Teilnehmenden, dem Vortrag gut zu folgen.
- Praxisbeispiele und Fallbeispiele helfen, den Vortrag lebendiger und anschaulicher zu gestalten.
- Aktivierungsübungen sind auch bei hybriden Vorträgen möglich (beispielsweise Körper- oder Atemübungen nach Pausen).
- Gruppenarbeiten sind auch hybrid möglich. Dazu können Gruppen im Onlineraum und Gruppen vor Ort gebildet werden. Ein klarer Zeitrahmen ist hierfür wichtig.

3. Tipps während des Vortrags

- Eine Co-Moderation kann helfen, dass sich Vortragende gut auf den Vortrag konzentrieren können. Die Co-Moderation übernimmt die Verantwortung für die technische Gestaltung, die Onlinemoderation und den Chat. Dies macht bei der ÖGKJP üblicherweise das Sekretariat.
- Die Kamera soll beim Vortrag auf den/die Vortragende(n) gerichtet sein.
- Bei einem Onlinevortrag gehen Teile der Information verloren (beispielsweise Mimik und Gestik, Veränderungen im Raum vor Ort, etc.). Erklären Sie in Worten, was passiert oder was Sie gerade machen. Beispiel: Eine externe Person kommt in den Raum, um das Catering zu bringen. Die Teilnehmenden online sehen dies nicht und könnten sich wundern. Der/die Vortragende erklärt daher, dass das Catering gerade ankommt und es etwas Unruhe gibt, der Vortrag aber in wenigen Minuten fortgesetzt wird.
- Vortragenden können kurze Zwischenfragen während des Vortrags stellen oder Zwischenfeedback einholen. Dies hilft, die Teilnehmenden zu aktivieren. Wichtig – hierbei soll ausreichend Zeit für die Beantwortung der Fragen gegeben werden.
- Fragen aus dem Publikum vor Ort oder Fragen aus dem Chat bitte nochmals wiederholen, damit alle Teilnehmenden die Fragen gut verstehen können.
- Nebengeräusche vermeiden – dazu die Mikrofone der Online-Teilnehmenden ausschalten, wenn nicht gesprochen wird. Dasselbe gilt für die Gruppe vor Ort: Auch hier sollten Zwischengespräche und Hintergrundgeräusche vermieden werden.
- Bei Redebeiträgen sollte immer nur eine Person sprechen und die Beiträge sollten klar und deutlich vorgetragen werden.

4. Abschluss

Die Veranstaltung soll pünktlich beendet werden.

Zum Abschluss können die Teilnehmenden vor Ort und online noch einmal auf offene Fragen hingewiesen und eingebunden werden. Wichtig ist, dass keine Fragen im Chat oder online übersehen werden. Feedback kann entweder direkt in Form einer Frage oder über ein Online-Tool eingeholt werden (beispielsweise Mentimeter, Slido, Limesurvey...)

Diese Informationen basieren auf den folgenden Quellen:

Feedback der ÖGKJP Onlineveranstaltungen

<https://baukastenlehre-tubs.de/konzepte-digitale-lehre-hybride-lehre/>

https://www.uni-leipzig.de/fileadmin/ul/Dokumente/210610_Hybride-Lehrveranstaltung_Hinweise.pdf

<https://learn.wu.ac.at/open/tlac/de/digital>